

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0341/16/6 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0341/16	25.10.2016

Absender <b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.11.2016
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	08.11.2016
Stadtrat	12.12.2016

Kurztitel
HH-Plan 2017 (Imkerei an Schulen)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Schulen, die im Ergebnis einer 2015 von der Verwaltung durchgeführten Befragung Interesse an der Einrichtung einer Imkerei-AG bekundet haben, die notwendigen HH-Mittel für Erstausrüstung in 2017 einzustellen.

Bei der Eruiierung des Inhalts, des genauen Umfangs und daraus resultierend des benötigten Finanzbedarfs für die Erstausrüstung der Schulen, die Interessensbekundungen abgegeben haben, sind Fachpraktiker und bereits arbeitende AGs einzubinden.

### Begründung:

Mit Beschluss-Nr.589-019(VI)15 war der OB aufgefordert, im Rahmen der Ausstattung von Schulen mit Materialien und Ausstattungsgegenständen, städtischen Schulen auf deren Wunsch Produkte zur Verfügung zu stellen, die zur Durchführung von Imkerei AGs erforderlich sind. In der Stellungnahme der Verwaltung (S9119/15) wurde darauf hingewiesen, dass eine Übersicht zum aktuellen Stand bereits tätiger AGs bzw. Interessensbekundungen über Gründungsabsichten bislang nicht vorliegen.

Mit Schreiben vom 16.10.2015 wurden daher alle Schulen gebeten, sich zu äußern, ob bereits Imkerei-AGs tätig sind oder die Absicht besteht, solche zu gründen. Im Ergebnis haben 5 kommunale Schulen (GS „Am Pechauer Platz, Rothensee, GmS/Sek „Goethe“, „Siemens-Gymnasium, FÖSG „Kükelhausschule“) und 2 Schulen in freier Trägerschaft (Freie Waldorfschule, Evang. Sekundarschule) die Absicht geäußert, eine AG an ihrer Schule zu etablieren mit der dazu notwendigen Erstausrüstung. Darüber hinaus wurde von einer weiteren Schule in freier Trägerschaft (Domgymnasium), die bereits eine AG hat, zusätzlicher Bedarf für eine sächliche Ausstattung signalisiert.

In einem ersten Schritt hatte die Verwaltung die bestehenden Angebote und Möglichkeiten des Schulumweltzentrums und der Stadtmedienstelle für die Interessenten zusammengestellt. Im folgenden Schritt soll nun in Zusammenarbeit mit Fachpraktikern der notwendige Bedarf für eine Erstausrüstung der sich interessierenden Schulen eruiert und dann konkretisiert in den Haushalt 2017 eingestellt werden.

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl  
Bildungspolitischer Sprecher